



Dienstzuteilung einer Bundeslehrperson an der Pädagogische Hochschule Wien im Rahmen des Bereichs „Fachdidaktik Berufsbildung mit Schwerpunkt Technik und Gewerbe“

An der Pädagogischen Hochschule Wien gelangt voraussichtlich mit 1. September 2026 eine Dienstzuteilung für eine Bundeslehrperson im folgenden Bereich zur Besetzung: Fachdidaktik Berufsbildung mit Schwerpunkt Technik und Gewerbe

In den Wiener elementarpädagogischen und schulischen Institutionen sind mehr als die Hälfte der Kinder und Jugendlichen lebensweltlich mehrsprachig und haben Migrationserfahrung in ihrer Familie. Das Konzept der Urban Diversity Education (UDE) ist prägend für die gesamte Organisation der PH Wien und als prioritäres Entwicklungsfeld in der Pädagog*innenbildung zu sehen. UDE baut auf einem intersektionalen Verständnis auf, in dem migrationsbezogene Dimensionen für das pädagogische Handeln im Dreieck zwischen Kompetenzen, Chancengerechtigkeit und Wohlbefinden ein besonderes Gewicht erlangen und die Expertise im Bereich Diversität, insbesondere hinsichtlich sozialer Milieus und sprachlicher Pluralität, einbeziehen.

Dienststelle:	PH Wien
Dienstort:	Grenzackerstraße 18, 1100 Wien
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	Auf 1 Schuljahr befristet; jährlich verlängerbar
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.09.2026
Ende der Bewerbungsfrist:	10.05.2026
Bewerbung zu senden an:	bewerbung@phwien.ac.at

Aufgaben und Tätigkeiten

Die Verwendung als Dienstzuteilung sieht folgende Dienstpflichten vor:

- Lehrveranstaltungen (einschließlich solcher unter Einbeziehung von Formen des Fernstudiums und elektronischen Lernumgebungen) sowie Prüfungen abhalten
- Aufgaben in der wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen Forschung erfüllen
- Studierende beraten und, insbesondere bei der Abfassung von Bachelorarbeiten, betreuen (inkl. Begutachtung von wissenschaftlichen Arbeiten im Rahmen der Hochschulischen Nachqualifizierung)
- an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, einschließlich der Evaluierung und Qualitätssicherung mitwirken
- Bildungsangebote entwickeln und betreuen

Folgende besondere Kenntnisse und Fähigkeiten werden zusätzlich erwartet:

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium für die Sekundarstufe (Allgemeinbildung oder Berufsbildung) mit Bezug zu berufsbildenden mittleren und höheren Schulen (BMHS) oder abgeschlossenes technisches Studium in Kombination mit einem Studium der Bildungswissenschaften bzw. einer gleichwertigen pädagogischen Qualifikation
- Mehrjährige Unterrichtserfahrung an einer BMHS
- Erfahrungen an Pädagogischen Hochschulen oder vergleichbaren tertiären Bildungseinrichtungen in der Lehre und/oder Entwicklung von Bildungsangeboten, insbesondere im Bereich Bildungswissenschaftliche Grundlagen erwünscht
- Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Neuerungen und Vorhaben
- Nachweisbare Forschungstätigkeit im ausgeschriebenen Bereich erwünscht
- Erfahrung in der Entwicklung innovativer Lehr-Lernsettings
- Kenntnisse im Umgang mit KI
- Kompetenzen im Bereich der Diversität, insbesondere im Bereich sozialer Milieus und korrespondierender sprachlicher Pluralität

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerbungsfrist endet am 10.05.2026.

Der Bewerbung sind, neben der Bekanntgabe der persönlichen Daten, geeignete Nachweise über die Erfüllung der vorstehend angeführten Erfordernisse bzw. Umstände anzuschließen.

Folgende Unterlagen sind bis Ende der Bewerbungsfrist an bewerbung@phwien.ac.at zu übermitteln:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben
- Nachweis über Studienabschluss im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Stelle
- Nachweis über Berufspraxis im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Stelle

Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Wien durch ein Bewerbungsgespräch im Juni 2026 statt.

Entstandene Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung sind von den Bewerber*innen zu tragen.

Bewerbungen, die nicht innerhalb der Bewerbungsfrist eingereicht wurden, können nicht berücksichtigt werden.

Kontaktinformation

Pädagogische Hochschule Wien
Abteilung Personal
Grenzackerstraße 18
1100 Wien
bewerbung@phwien.ac.at